



ANLAGE A: LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Datum: 10. November 2025

Ausschreibung von: Goethe-Institut Ukraine, Bildungskoooperation Deutsch

Projekt/Maßnahme

: KRIEGSBEDINGTES ZUSATZPROJEKT
BILDUNGSKOOPERATION DEUTSCH UKRAINE:
UNTERSTÜTZUNG „ALLUKRAINISCHE ONLINE-SCHULE“,
LERNVIDEOS KLASSENSTUFE 11

ALLGEMEINES

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Wir fördern die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und pflegen die internationale kulturelle Zusammenarbeit. Darüber hinaus vermitteln wir ein umfassendes Deutschlandbild durch Informationen über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben. Weitere Informationen über das Goethe-Institut sind unserer Webseite www.goethe.de zu entnehmen.

Goethe-Institut Ukraine

wul. Lawrska 16, Litera L
01015 Kiew
Telefon: +380 44 496 97 85
Sprachkurse: +380 44 496 12 79
Bibliothek: +380 44 496 12 80
info-kiew@goethe.de

Im Rahmen seiner Sprach- und Bildungsarbeit in der Ukraine unterstützt das Goethe-Institut Deutschlehrkräfte, Schulen, Hochschulen und andere Bildungsinstitutionen im Gastland durch Beratung, Fortbildung und Materialien bei der Durchführung zeitgemäßen, qualitativen Deutschunterrichts. Außerdem unterstützt das Goethe-Institut die ukrainische Regierung bei ihren Reformen im Bildungssektor und das großangelegte Reformprogramm „Neue Ukrainische Schule“.

Goethe-Institut в Україні

вул. Лаврська, 16, літера Л
01015 Київ
Телефон: +380 44 496 97 85
Мовні курси: +380 44 496 12 79
Бібліотека: +380 44 496 12 80
info-kiew@goethe.de

Im Rahmen dieser Reformbestrebungen entsteht auch die staatliche Bildungsplattform „Allukrainische Online-Schule“ (<https://lms.e-school.net.ua/>). In Pandemiezeiten zur Überbrückung des Unterrichts während Lockdowns gestartet, wird diese Plattform von den ukrainischen Bildungsbehörden aktuell schnellstmöglich skaliert, um für alle Klassen im ganzen Land den Unterricht während akuten Kampfgeschehens sichern und qualitativ hochwertig digital gestalten zu können.

Das Goethe-Institut Ukraine entwickelt seit 2022 DaF-Materialien (Lernvideos, Begleitmaterialien, Tests und methodische Unterstützung für Lehrkräfte) für die Klassenstufen 5 bis 10. Im Rahmen des vorliegenden Projekts sollen nun auch die Klassenstufe 11 mit Lektionen für die Online-Schule ausgestattet werden.

Im Rahmen des vorliegenden Projekts entstehen also digitale Lerninhalte zum Thema Deutsch als Fremdsprache für ukrainische Schüler*innen der Klasse 11 für die staatliche Bildungsplattform „Allukrainische Online-Schule“ (<https://lms.e-school.net.ua/>). Die Lerninhalte sind in 13 Lektionen gegliedert. Zu jeder Lektion gehört ein Lernvideo von ca. zehn Minuten Länge. Die Konzeption und Produktion dieser Lernvideos werden mit dem vorliegenden Dokument ausgeschrieben.

www.goethe.de/ukraine

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Die Lernvideos entsprechen den fachlichen und technischen Vorgaben des ukrainischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 4.10.2021 (s. Anlagen 1 & 2) und liegen für Kernfächer wie Ukrainisch, Algebra und Englisch bereits vor. Sie können auf der Plattform (<https://lms.e-school.net.ua/>) nach vorheriger kostenloser Registrierung eingesehen werden. Die Videos sind in der Form von abgefilmten Unterrichtssequenzen gestaltet. Die Videos, die im Auftrag des Goethe-Instituts entstehen, werden zusätzlich ein animiertes Element aufweisen. Ein Design für dieses animierte Element liegt bereits vor und kann genutzt werden.

Zielgruppe:

Schüler*innen im Alter von 15 bis 17 Jahren, Deutschlehrer*innen, Eltern

Geografische Reichweite:

Die Inhalte der bereits bestehenden staatlichen Plattform (<https://lms.e-school.net.ua/>) werden nicht nur ukraineweit genutzt, sondern weltweit, weil viele geflüchtete Kinder weiter in ukrainischen Schulen immatrikuliert bleiben und einen ukrainischen Schulabschluss anstreben.

Ziele:

1. Übergeordnetes Ziel ist die Aufrechterhaltung von Bildungsmöglichkeiten im Krieg und die Mit-Absicherung des ukrainischen Bildungssystems als solchem in Kooperation mit dem ukrainischen Ministerium für Bildung und Wissenschaft.
2. Auch in der Krise wird ein gutes Deutschlernangebot geboten und damit auch in der politisch herausfordernden Situation ein positives Deutschlandbild vermittelt und das Interesse an Deutsch bewahrt und gesteigert.
3. Daraus folgt die nachhaltige Sicherung des Schulfaches Deutsch als zweite Fremdsprache in der Ukraine.
4. Konkrete Teilziele sind die Entwicklung, Begutachtung und Herstellung von hochwertigen Bildungsinhalten (Lektionen bestehend aus Lernvideos, Online-Aufgaben, Tests und didaktisch-methodischen Handreichungen) für das Fach Deutsch als Fremdsprache in der Sekundarschule (11. Klasse) für die staatliche digitale Bildungsplattform „Allukrainische Online-Schule“.
5. Zudem die fachliche Unterstützung der Deutschlehrer*innen durch Schulungen zur Implementierung der Inhalte und Materialien.

Ansprechpartner für den Dienstleister sind der Leiter der Spracharbeit des Goethe-Instituts Ukraine Falk Schleicher (falk.schleicher@goethe.de) und die Beauftragte für Bildungsk Kooperation Deutsch Tatiana Pavlova (tatiana.pavlova@goethe.de). Für die Ausführung der Dienstleistungen, die Entwicklung und Umsetzung des Projekts, der jeweiligen Konzepte, Maßnahmen und Vorgehensweisen hat sich der auszuwählende Dienstleister stets mit den genannten Ansprechpartnerinnen bzw. den durch sie benannten Projektverantwortlichen abzustimmen.

ÜBERSICHT ÜBER DEN GESAMTAUFTRAG



Beschreibung der Grundidee/Konzept:

Für die staatliche Bildungsplattform „Allukrainische Online-Schule“ des ukrainischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft werden digitale Lerninhalte zum Thema Deutsch als Fremdsprache für ukrainische Schüler*innen der Klasse 11 entwickelt. Dabei entstehen in Zusammenarbeit mit einer vom Goethe-Institut Ukraine benannten Expertengruppe Lernvideos gemäß den Vorgaben des Ministeriums. Die Qualität wird vom staatlichen ukrainischen Institut für Bildungsentwicklung geprüft. Die Themen der Lektionen bzw. „Folgen“ werden vom Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Ukraine vorgegeben.

Die Hauptidee aller Lernvideo-Folgen: „Deutsch bringt dich an jeden Ort des Universums an den du willst“

Alle Tutorial-Folgen sind eingebettet in eine Rahmenhandlung: Die „Schule der Zukunft“ hat als Hauptprotagonisten eine Lehrkraft, die von einer Lehrerin des Goethe-Instituts Ukraine gespielt wird, und eine animierte außerirdische Figur, die Deutsch lernen muss, um den Bordcomputer ihres Raumschiffes zu reparieren. Dadurch wird ein Realitätsbezug zum deutschen Supercomputer in Jülich geschaffen. Die Lehrkraft begleitet den außerirdischen Protagonisten sowie alle Schüler*innen auf dem Lernweg. Ein Design für die außerirdische Figur liegt bereits vor und kann genutzt werden. Es ist gewünscht, dass das Aussehen der außerirdischen Figur für verschiedene Klassenstufen so angepasst wird, dass es die Vielfaltigkeit und Diversität der Schüler*innen widerspiegelt.

Die „Schule der Zukunft“ berücksichtigt den spezifischen Bedarf der Zielgruppen unterschiedlichen Alters und lässt Kinder und Jugendliche von 15 bis 17 Jahren auch mithilfe von Gamification in eine Lernwelt eintauchen, ohne sie abzulenken.

Der Aufbau der einzelnen Lernvideos wird nach dem Muster der bereits vorhandenen Inhalte der Plattform gestaltet. Jede Lektion beinhaltet ein Video-Tutorial, dazu passende Online-Aufgaben, Tests und didaktisch-methodische Handreichungen für Lehrkräfte. Die Formate sind den Kindern und Lehrkräften aus anderen, bereits vorhandenen Fächern wie Ukrainisch, Englisch und Algebra bekannt (<https://lms.e-school.net.ua/>). Die Auflistung der Themen sowie einzelnen Zielkompetenzen für jede Klasse sind vom Ministerium für Bildung und Wissenschaft vorgegeben.

Anforderungen zur IT-Sicherheit:

Die erstellten Lerninhalte werden auf der staatlichen ukrainischen digitalen Lernplattform „Allukrainische Online-Schule“ veröffentlicht. Zuständig für alle IT-Fragen ist das Direktorat für digitale Transformation des ukrainischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft. Die zu erfüllenden Spezifika sind in den Vorgaben des Bildungsministeriums vom 4.10.2021 (s. Anhang) beschrieben.

ZU ERBRINGENDE LEISTUNGEN ZUR UMSETZUNG DES PROJEKTS



1. Die Auswahl von Dienstleistern und der Abschluss von Verträgen im Projekt liegt beim Goethe-Institut Ukraine. Das Goethe-Institut Ukraine benennt ein Projektteam und eine Expertengruppe, die den Dienstleister fachlich berät.
2. Der Dienstleister stimmt konzeptionelle Ideen mit der Expertengruppe ab.
3. Der Dienstleister erstellt in Abstimmung die Lernvideos. Alle Nutzungsrechte an den entwickelten Inhalten liegen zeitlich und räumlich uneingeschränkt beim Goethe-Institut.
4. Alle technischen und rechtlichen Anforderungen an die Inhalte und Materialien werden vom Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Ukraine vorgegeben (s. Anhang).
- 5. Alle Leistungen müssen zwingend bis 20.12.2025 erbracht werden.**

Davon übernimmt der Dienstleister folgende konkrete Leistungen:

1. Konzeption der einzelnen Lernvideos inkl. Animationselement auf Grundlage der genannten Vorgaben und in Abstimmung mit der vom Goethe-Institut Ukraine eingesetzten Expertengruppe unter Berücksichtigung der Vorgaben des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Ukraine.
2. Erstellung eines Szenarios für jedes Lernvideo inkl. Animationselement.
3. Erarbeitung eines Designs, das altersgemäß, zielgruppengerecht, attraktiv und technisch umsetzbar ist. Das Design muss das Corporate Design des Goethe-Instituts und die Regelungen für die Nutzung des Logos des Goethe-Instituts berücksichtigen.
4. Das Design muss die Möglichkeiten der Plattform (<https://lms.e-school.net.ua/>) berücksichtigen.
5. Alle Inhalte müssen für alle Zielgruppen Kinder und Jugendliche von 15 bis 17 Jahren angemessen und ansprechend und altersgemäß gestaltet sein.
6. Produktion der vereinbarten Lernvideos inkl. Animationselement entsprechend der Vorlagen und Szenarien inklusive mindestens ein Jahr Garantie/Support.
7. Produktion der Video-Tutorials: Für die Jahrgangsstufe/Klasse 11 werden mindestens **13 Lernvideos** im Umfang von jeweils mindestens 10 Minuten erstellt.
8. Begutachtung der Szenarien und Materialien in Zusammenarbeit mit der Expertengruppe während und nach der Produktion.
9. Mögliche technische Korrekturen.

WER KANN SICH BEWERBEN:

Unternehmen, die

- Expertise in digitalen Bildungsprojekten und in Produktion von Lernvideos mit Animationselementen haben.
- über eine nachgewiesene Berufshaftpflicht verfügen.
- alle Unterlagen auf Deutsch/Englisch und Ukrainisch einreichen.



- alle Unterlagen rechtzeitig einreichen.

Ein Verfahren zu den Abrechnungs- und Belegsmodalitäten wird im Rahmen der Vertragsverhandlungen beschrieben.

AUSSCHLUSSKRITERIEN

- Einreichung der Angebotsunterlagen bis **19. November 2025, 23.59 Uhr.**
- Einhaltung der Vorgaben des Bildungsministeriums vom (s. Anlagen 1 & 2) ist zwingend erforderlich

BEWERTUNGSKRITERIEN

Kriterium	Gewichtung bei der Entscheidung
Konzeptionelle Lösung und deren Darstellung	10%
Zusammenarbeit und regelmäßige Abstimmung im Projektteam	10%
Verständnis des Auftragsgegenstands	15%
Realistische Zeitplanung der Projektdurchführung, alle Leistungen müssen zwingend bis 20.12.2025 erbracht werden.	15%
Preis	35%
Qualifikation des eingesetzten Personals (verhandlungssichere Deutsch- oder verhandlungssichere Englischkenntnisse)	15%

VERFAHREN FÜR ANGEBOTSABGABE:

Angebote bis **19. November 2025** 23.59 Uhr abzugeben per Mail an falk.schleicher@goethe.de.